



Illustrator

service

Praxis-Spezial

- Gute Vorsätze für 2011
- Frei verfügbare Geodaten

Tipps & Tricks

- Fläche mit Text »durchlöchern«
- Die Fläche eines Objekts ermitteln

Plug-ins

- Mehr Produktivität mit »boostX«
- »Select Menu« aufrufen und nutzen

Szene & Trends

- Zwischen Infografik und Journalismus

www.praxiswissen.com

Treffen Sie Leser & Fachautoren
in Ihrer neuen Community!

Gute Vorsätze für 2011

Bestimmt haben Sie für das neue Jahr bereits viele gute Vorsätze gefasst. Vielleicht gehört ja auch dazu, dass Sie mit **Illustrator** effektiver arbeiten möchten. Bei diesem Vorsatz möchten wir – die Autoren von »Illustrator Aktuell« – Ihnen auch in diesem Jahr wieder helfen.

Ich habe Ihnen daher einige Techniken und Funktionen zusammengestellt, deren Beherrschung Sie bei dem Vorhaben, **Illustrator** zu »zähmen«, ein großes Stück voranbringen wird.

1. Ebenen sinnvoll einsetzen

In Weblogs kursiert momentan der Neujahrsvorsatz für Photoshop: »Ich werde meine Ebenen ordentlich benennen«. Nun ist das Arbeiten mit Ebenen in **Illustrator** aufgrund seiner objektorientierten Natur längst nicht so wichtig wie in Photoshop. Ebenen bringen jedoch Vorteile mit sich, wenn Sie sie in Verbindung mit Aussehen-Eigenschaften **3**, Schnittmasken **1** und Zeichenflä-

chen verwenden. Daher: Setzen Sie Ebenen auch in **Illustrator** mit Bedacht ein und benennen Sie sie entsprechend ihrem Inhalt.



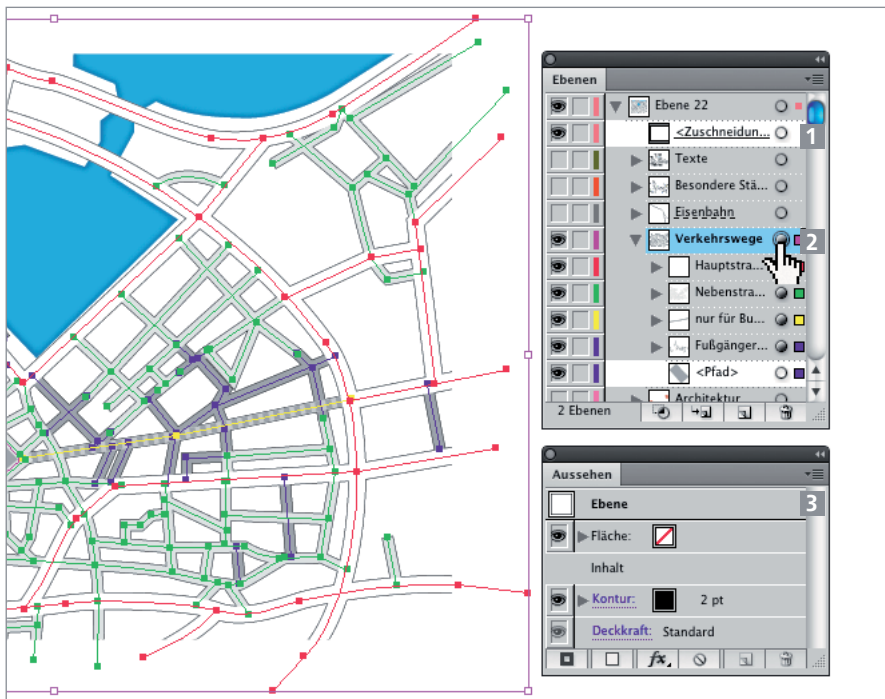
Zeichenflächen & Ebenen

In **Illustrator CS4** und **CS5** kann es sehr sinnvoll sein, für jede Zeichenfläche eine eigene Ebene anzulegen. Objekte, die auf einer Zeichenfläche liegen, lassen sich dann z.B. einfacher auswählen und generell einfacher zuordnen.

2. Aussehen-Eigenschaften und das Aussehen-Bedienfeld verstehen

Das Aussehen-Bedienfeld ist einer der Dreh- und Angelpunkte in **Illustrator**. Lernen Sie, Aussehen zu verstehen, zu analysieren **2** und zu Ihrem Vorteil einzusetzen. Aussehen ist die Zusammenstel-

lung der Eigenschaften, die einem Pfad oder einem Objekt sein Erscheinungsbild geben. Ihr Verständnis ist in zweierlei Hinsicht wichtig: Wenn Sie Dateien von Kollegen weiterbearbeiten, müssen Sie verstehen, wie sie aufgebaut sind. Beim Anlegen eigener Dateien können Sie sich mit Aussehen-Eigenschaften viel Arbeit sparen. Zu Aussehen-Eigenschaften haben wir bereits viele Workshops veröffentlicht, z.B. »Stadtplan sauber und effizient umsetzen« in »Illustrator Aktuell« Ausgabe 2 **1** und »Illustrator Service« 4 **2** oder »Mehr Schein als Sein – das Aussehen-Bedienfeld« in »Illustrator Aktuell« Ausgabe 9 **3**.

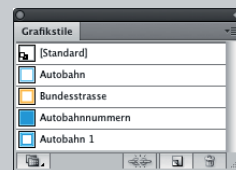


Am Beispiel des Stadtplans sehen Sie gleich mehrere nützliche Anwendungsgebiete für Ebenen und Aussehen-Eigenschaften: Die Ebenenschnittmaske hilft dabei, Objekte auf ihren ursprünglichen Ebenen zu belassen (statt dass die Ebenen zu Unterebenen) **1**; Aussehen-Eigenschaften können nicht nur Objekten, sondern auch Ebenen zugewiesen werden **2**; Mit dem Ebenen- und Aussehen-Bedienfeld und der Zielauswahl können Sie den Aufbau eines Dokuments eingehend untersuchen **2**.



Aussehen speichern

Aussehen-Eigenschaften, die Sie im Dokument häufiger benötigen, speichern Sie als Grafikstile. Besonders nützliche Grafikstile können Sie in Bibliotheken zusammenfassen oder gleich in ein Dokumentprofil einbinden (s. Punkt 4).



3. Intelligente/magnetische Hilfslinien nutzen

Mit intelligenten Hilfslinien können Sie sich andere Arbeitsschritte und vor allem das Anlegen von Hilfslinien für kurzfristige Aufgaben sparen. Bei vielen Arbeiten – vor allem beim Textsatz – sind intelligente Hilfslinien im Weg, deswegen deaktivieren viele Nut-